

Diskotheek: Carl Reinecke: Flötenkonzert

Montag, 09. April 2018

20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 14. April 2018

14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Roland Fleig (Musikredaktor) und Janek Rosset (Flötist)

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

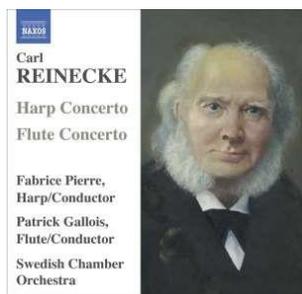
Reineckes Flötenkonzert wird eher selten aufgeführt – es gibt aber zahlreiche Einspielungen davon. Die älteste Aufnahme in der Auswahl dieser Diskothek stammt von 1983 mit dem Schweizer Flötisten Peter-Lukas Graf und dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart (A1). Graf überzeugt mit einem schönen, vollen Flötenklang, könnte aber in den leisen Passagen noch mehr ins Piano gehen, und das Orchester wirkt etwas statisch.

Bei der israelischen Flötistin Sharon Bezaly (A2) dominiert das Virtuose. Es gibt aber wenig Raum für Differenzierung, und die Zirkuläratmung stört den natürlichen Fluss der Musik.

Der junge Westschweizer Flötist Sébastien Jacot (A4) bietet eine träumerische Interpretation, leider fehlt es im Odense Sinfonieorchester an Transparenz.

Die neuste Aufnahme (2017) stammt von Tatjana Umland, Soloflötistin des Radiosinfonieorchesters Stuttgart (A5), die hier von «ihrem» Orchester begleitet wird. Uhlands schöner, dichter Klang gefällt, die Aufnahme hat viel Energie und das Zusammenspiel ist sehr präzise. Es fehlt allerdings im zweiten Satz etwas an Ruhe.

Am besten gefallen hat die Aufnahme mit dem französischen Flötisten Patrick Gallois (A3). Hier wird viel Sorge zum Detail getragen, es gibt viel Raum für innere Agogik, Gallois spielt sehr differenziert und farbig, stellenweise vielleicht etwas an der Grenze zum Manierierten, aber die Gestaltung wirkt sehr durchdacht und überzeugend.



Aufnahme 3:

Patrick Gallois, Flöte und Leitung

Swedish Chamber Orchestra

Naxos 8.557404 (2006)